Diehhof:Alrbeiter' geben nicht nach

Chicago, 31, Marg. - Dennis Labeiter brotlos gemacht wurden. Die niffe empfohlen wird. Streifer haben die Bachtmannichaf. In Batum, wo die Englander bie bereit fein, werden alle Arbeiter in Durchfahrtsgebühren zu entrichten. ben Biebböfen bes gangen Lanbes in den Ansftand bineingezogen wer. Debr Staatsbeamte in ben. Richter Michuler bat die nachgesuchte Bermittlung abgelehnt, bis alle Arbeiter an Die Arbeit gurud. gefehrt feien,

Demokraten in Maine

nommene Platform rühmt bie Re- gets susammentreten. gierung Wilfons "wegen ber glangenden Leiftungen derfelben für die Bartei, bas Land und die Belt", vermeidet aber jebe Anspielung auf Staatsbepartment ift benachrichtigt die Probibition. Um diese Frage worden, dag der Libanon an der briedte fich die Konvention mit ber fprischen Riifte fich für unabhängig allgemeinen Forderung herum, daß erklärt hat. (Das reichbewässerte alle Berfassungszufätze nicht burch Tal zwischen dem Libanon und Anti-Staatslegislaturen, burch eine allgemeine Abstimmung ben driftliden Setten ber Maroniten bes Bolfes ratifigiert werden foll- und Drufen bewohnt, die mehrfach

Mus bem Staate.

Lincoln. Lena Ward ift als Ber- mancher Wahlschlacht ergrauten Bo-

fahren und auf der Stille getotet.

53 Jahren geftorben.

Burgern bestehendem Bigilang-Romi. in Canton machte. tee ber Stadt verwiesen. Sie hatten fich burch ihr Betragen bei ben Bürgern migliebig gemacht.

Nebrasta City. Bertha Lewis, die hier bas Bufy- Bee Cafe führt, nohm aus Berseben eine Dofis Enfol anftatt Buftenmedigin. Durch Ung wendung der Magenbumpe wurde fie am Leben erhalten

Umerikanische Ware von Briten verhett

Ronftantinopel, 31. Mar.—Rady ne, der Sefretar der Fleischauer- bem die Dardanellen nunmehr dem berbände, wird versuchen, die Lohn- Schiffsverkehr übergeben find und bifferenzen zu erledigen, welche die Konstantinopel sich unter der Kon-Arbeiter in ben Biehhöfen gum trolle ber Alliterten befindet, ift ein früher einmal im "Spirit of the Ausftand trieben und die Biehmarkte beftiger Sandelstrieg entbrannt. Age" gefagt, daß die Bölfer nicht und die Schachthäuser sahmlegten. Englische Geschäftsleute üben eine erst im Berlauf des Welttrieges Die Ausständigen haben alle früher gehäftige Kritik an amerikanischen (häufig allerdings zu Unrecht) über angebotene Bermittelung abgelehnt Waren, weil sie ob der Beliebtheit der diplomatischen und konsulaund erffart, daß fie auf ben Forder. Diefer Baren erboft find und ihre rifden Bertreter geflagt haben. ungen einer Lohnerhöhung von \$30 Bemühungen find darauf gerichtet, Gelbstverftandlich gibt es (und bis \$45 monatlich bestehen wurden. den Nachweis zu liefern, daß die jab es siets) Diplomaten und Kon-Reine Biebzufuhr ist eingetroffen englischen Waren bester find. Es wer- ularbeamte, die nichts wert sind und die Großichlächtereien behaupten, den Artikel veröffentlicht, in denen ind die dem Lande, das sie repräbaß fie in wenigen Tagen gezwun- auf die minderwertige Qualität jentieren, mur ichaben; benten wir gen sein wurden, den Betrieb einzu- amerikanischer Baren hingewiesen nur an den Grafen Bernstorff und ftellen, wedurch gegen 50,000 Ar- und der Ankauf englischer Erzeug- in "Sir" James Gerard! Aber in

ten ber Schlachthäuser jum Mus. Kontrolle haben, foll die Lage ebenftand bewogen, wodurch bie großen falls höchft unbefriedigend fein. Anlagen ohne weiteren Feuerschut, Selbst Schiffe, die Borrate für das als die Stedt gewähren tann, gelaf. amerifanifde Bifstomitee in Armefen werben. Sollten die Arbeitgeber nien an Bord haben, find gezwimnicht zu einem balbigen Rachgeben gen, ber Regierung in Batum

Chicago werben ftreifen.

Chicago, 31. Marg. - Man befürchtet, daß fich die städitische Feuer. wehr den streitenden städtischen Ungestellten anschließen werde. Alle städtischen Amtsftuben liegen pollig umachen Probibition ftill. Gerüchtweise verlautet, daß die Arbeiter an dem "Sewer".Depart-Bangor, Me., 31. Mars - Die ment, Die Mildinfpettoren und bie bemofratifche Staatskonvention er. eintreten werden, falls ihre Gehalts. wählte 8 Diftriftsbelegaten und 4 forderungen nicht bewifigt werden. Delegaten at large zur National. Der Stadtrat wird heute zu einer konvention. Die ohne Debatte ange. Biedererwägung des städtifchen Bud-

> Roch ein Freiftaat. Wafhington, 31. Marg. - Das fondern Libanon wird feit alten Beiten bon gegen die Türken rebelliert haben .-

> > Bas wird Bilfon tun? Bafbington, 31. Marg.-Die in

wolferin der Industrieschule für litifer, welche das Auftreten des Madden in Geneva eingesett wor- Prafidenten im hinblid auf Andentungen für einen britten Termin mit Shelton. Die 12 Jahre alte Flo- Argusaugen beobachten, halten die rence Beanbloffom wurde mahrend Ankundigung Bilfons, daß er den bes Sturms am letten Sonntag von Sommer in Boods Hole, Maff., bereiner durch die Luft sausenden Gar- bringen werde, einer boppelten Austenpforte am Ropf getroffen und tot- legung fähig. Erstens kann es bedeuten, bag er bom politischen Leben Lousiville. Tom Davis, ein 58 jurudtreten und mabrend ber bemo-Jahre alter tauber Mann, murde bon fratischen Konvention und der ersten einem Buge ber Burlington über- Rampagnemonate in ber Burud. gezogenheit leben will. Bmei-North Blatte. FrauMary Norris, tens fann es fo aufgefakt werden. Mittie bon Batrid Norris, eine Bio- daß Wilson einen britten Termin nierin diefer Stadt, ift im Alter bon munfcht, und feine Kraft in Boods Sole beim Empfong bon Delega-Battle Greet, Mongo Rogers, tionen einsegen will, ftatt Redetouren beffen Mutter und beffen Richte 30. durch bas Land gu unternehmen, febbine wurden bon einem aus 57 gerabefo wie es feinerzeit McRinlen

> Berlangt. Gin tuchtiges bentiches Dia. den für allgemeine Sansarbeit in beutider gamilie. Sober Lohn und angenehme banernbe Stellung. Telephone Douglas 4368.

für Damen

Es ift ber einzige Schub, berge-

ftellt nach wiffenicaftlichen Brin-

sipien, um den natürlichen hoben

menschlichen Juß zu erhalten, oder

falls man gur Plattfüßigfeit neigt,

wieder ihre natürliche Wölbung ber-

ftellt. Miler Drud auf ben Bug

Fusswölbung

erhaltende

Schuhe

wird dadurch gehoben.

Fusswolbung erhaltende Schuhe

find and vorzüglichem Material hergestellt und tommen in reizen-

den Kacons; und Sie brauchen teine fcweren metallene Stilten

Wir haben fie in schwarzem und braunem Kid-Leder und feinem weißen Oberzeugstoffen, hohe ober niedrige Abfahe, runde

DREXEL SHOE CO.

1419 Farnam Strafe.

Boft-Beftellungen prompt ansgeführt .- Bafete begahlt.

արանանական անական ա

Größen 21/2 bis 10; Weiten MNAM bis E.

gur Erhaltung bes Fuggewölbes zu tragen.

ober fbigen Behen.

Am Kaminteuer.

Diplomatifde Reformen,

Es ift bon meiner Seite ichon

in "Sir" James Gerard! Aber in auch foldje auf induftriellem Gebiet ichieden biefes auch in den einzelnen Ländern gehandhabt wird, zurückguführen, benn es ift feine Frage, daß das ganze Spftem antiquiert ift.

chläge für Reformen zu machen.

Es ift gang felbstverständlich, bag eder alberne Bierbanfpolitifer, wetigitens feiner eigenen Meinung rady, die Sache viel beffer genracht jaben wiirbe, als der Botfchafter & iber ber Generalfonful 9. Mit olden Leuten fann man naturgemaß iber folche Fragen überhaupt nicht predjen; nirgends wird überhaupt o leicht bas Rind mit bem Bade jusgefchittet, wie gerade bei ber meand Berurteilung der Diplomaten, vas besonders bei benen, die von Wefen der Diplomatie feine blaffe Ahmung haben, dasfelbe ift. Daß Bismard, beffen Birfen als Diplomat afferding späterhin häusig iberfchätt wurde und noch wird, feinerzeit vielfach als elender Stimper galt, ift unter biefen Umtanben nicht verwunderlich, jondern einfach felbiwerftandlich.

Im ibrigen liegt die Mera Bismard, trot der furgen Jahre, die and bon ihr trennen, weit weit gurud, und es ift ein grober Jehler, jortwährend auf fie Begug gu nebmen und Bergleiche zwischen ihr und hente anguftellen. Gang befonders, venn man diplomatifche Reformen im Auge hat, ift es geradezu lächerlich, das zu tun

Solde biplomatifchen Reformen find fiberall eine zwingende Dotvendigkeit geworden. Daß unfer eigenes Land, die Bereinigten Staaien, in biefer Begiehung ebenfalls ceformbedürftig ift, zeigt wohl ant ichlagendften die Rolle, die Colonel Bouje fpielt, der Universal-Ober fie nicht horen - jest ift fie Tele-Botichafter Ameritas; und das Gros- phonfraulein. britannien beispielsweife feinen biplomatischen Dienst nicht als auf ber Sohe befindlich anfieht, beweift bie Gaftrolle, die ber edle Lord Rortheliffe por einigen Sahren in Rem Port gab Doch bafferen wir unfere Erörterungen auf basjenige Rand, beffen diplomatifche und fonjularische Berhältnisse hüben und drüben am meisten besprochen worden find, auf das Deutsche Reich, das als typisches Beispiel, soweit sich überhaupt ein Top aufftellen läßt, beirachtet werden darf. Für den geborenen Rörgler ift es

flar, baf bas gange Spftem in Brund und Boben verbonnert merben muß, aber auch für ben Renner und ben forgfältigen Beobachter liegt 28 auf der Sand, daß eine Mende. rung ber Berbaltniffe einzutreten

Der Diplomat ift ja feineswegd bas, als was fo viele thu betrachten, ber im bagliden Ginne erflufive, hodnäfige, nur auf die Form bebachte, im Gefellicaftsleben aufgehende Dandy. Ausnahmen beitaligen auch bier nur die Regel. Der Diplomat bes 20. Jahrhunderts ist in Mann ber ichweren Arbeit, auch venn feine Sande feine Schwielen geigen; und wir wollen boch als ernste Menschen nicht, bag nur bie ingeren, afthetifch nicht gerade anmutsbollen Begleitericheinungen ber lörberlichen Arbeit ben alleinigen Schliffel gur Rubmeshalle barftellen: und die Welt wird auch nie, wenigftens nicht für die Dauer, ju berrrigen Suftanden fommen, Der Diplomat wird immer unter

ben "Ariftofraten" ausgewählt werden muffen. Es tommit allerdings darauf an, ob man ben Begriff ber Aristofratie auch richtig auffaßt. Benn man unter einem Ariftofraten ediglich ben Mann bon hohem Berommen cher bon großem Bermogen erfteht, dann allerdings würde das ine folechte Bahl fein; wenn eingenommen joll er bon ihr fein. nan aber unter einem Ariftofraten inen Mann verfteht, ber inbezug auf eine Intelligenz, fein Biffen, feine ittlichen Gigenschaften und feinen Taft aus ber großen Menge berbormgt, bann ift er ber Ariftotrat bann jehort er der Aristofratie an, von ber ich bier fpreche; und wenn ein loldier Mann baneben bon einer ekannten Familie ftammt und in Bermögensverhältniffen lebt, fo fann mir ein Tor bas als

vertmindernd betrachten. Der Diplomat muß erprobt werben. Es ist allerdings andererseits und schaffen wir und bort die wahre richtig, daß ein Diplomat als solder aeboren werden muß; die diplomat und ohne Furcht auf fremde Größe tische Kunst lätzt sich nicht erlernen; und in die Zufunft bliden können.

wohl aber muß bas außere Drum und Dran auch bem geborenen Diplomaten mabrend feiner Lehr. und Banberjahre beigebracht merben. Die Diplomatie muß bon Mannern ausgeübt werden, beren Beruf fic bilbet, bie Deifter in bemfelben finb: und Deifter fallen nicht vom Simmel.

Diplomaten - ich fpreche jest Botichaftern, Gefandten und Befchaftsträgern - machen feine felbständige Politit, fondern fie führen ihre Geschäfte auf Grund ber Anordmungen, die ihnen die leiten-ben Staatsmänner ihres Heimatlandes erteilen.

Die angehenden und werdenbeit Diplomaten muffen unter allen Umftanden fünftig weit größere faufmannifche und tedmifche Renntniffe, ichr vielen Fällen find die berech und bes Bantwefens befiten als bies ligten Rlagen auf bas Spitem, fo ver- jest die Regel ift. Diefem Mangel muß entichieben fo raich wie möglich abgeholfen werben.

Die Reorganisation des diblomatifden und bes Ronfular-Dienftes ift Wie immer, ist es leichter, dies überall eine gebieterische Forderung. Und wenn auch die britischen Berken, als wirklich praktische Bor- bältnisse in dieser Beziehung durchaus nicht ideal find, fo tounten fie bod in vielen Fallen als gutes Beifpiel bienen.

M. B. C. R. im Erie Lageblatt.

Späne.

Didtuer find nirgenbs bunn gefäct.

23 as find Erinnerungen? Behirnfonferven.

Die Carriere bes Ginen ift oft bie Barriere für ben Unbern.

Mander läßt ein Bort fallen, und ein anderer tritt es breit Ber bas Gelb gern aufgibt, ben

lob ich nir - wenn er es hat. Es gibt Menichen, die fommen vor lauter Umfatteln nicht jum Rei-

Mande find am gefprächigften, wenn fie etwas zu verichweigen ba-

23 er mit fich felbit imgufrieden ift, fann nicht mit ber Welt gufrieben

Leute, Die mit Steinen beworfen werden, reben immer bon Glashäufern.

Bon benen, bie wir am meiften lieben, minjen wir am wenigften

Schon in ihrer Jugend wollte

Die Mobe ift bie Schwiegermut-

ter bes guten Gefdmads, - fie tyrannisiert ihn. Das Gliid vieler besteht barin,

daß fie feine Beit haben, fich ungludlich zu fühlen. Bie oft wiinscht man, ur etwas gebeten gu werben, nur um "Rein"

23 o ber Bein ber Begeifferung ausgeht, muß ber Schnaps bes Janatismus herhalten.

jagen au fonnen!

Heber nichts find fo viele und fcone Borte gerebet worben, als über bas Schweigen.

Das größere Glid ift oft, bas nicht zu haben, was man fich gu feeinem Glüde wünfct.

2B enn die Leute aus fich heraus. geben, fommt man oft babinter, bag gar niemand brinnen mar.

Es gibt Dinge, die Frauen fagen au muffen glauben, und die fie gar nicht miffen follten! Wenn man aus ber Milch ber

frommen Denkungsart noch wenigftens Butter machen fonnte, Für manden ift es fcablid, fei-

ne Schmergen gu objeffivieren: Gein Mitleid mit fich felber übertrifft fie. MIIes lächelt, wo ber humor

hineinblidt; in allem Poefie, wenn nur ber richtige Strahl barauf fallt. Es ift febr fcmer, bom Sundert-

fien ins Lauf-nidfte gu fommen wenn es fid, babei um Geld tanbelt. Es gibt Leute, die glauben, man fei nur bann ein anftanbiger

Mann, wenn man in Armu' ftirbt. Gin Mann foll mir eingenommen fein für feine Frau fein; por-

Meiden wir ben Schall leerer Borte und ben Scheingemig und fuchen wir immer mehr bie Rube und den Frieden fruchtbringender Arbeit und Pflichterfüllung, fo merben wir auch ftets die Liebe und bie Mittel gum mahren Fortfchritt bemabren und haufen, welcher feine Feinde, fondern Freunde erwedt und bie bon ben Batern errungene Unabbangigfeit erhalt, folange wir ihrer wert find. . . . Steigen wir binab in die Grundtiefen umferes Gewiffens

Das Stiftungs-Keft der "Concordia"

Um bevorstehenden Ofter-Sonntag feiret unfer beliebter und bewährter Damenchor "Concordia" fein Stiftungsjest mit einem großen Rongert und Ball in der Halle des Omaha Mufifvereins. Ein vielversprechendes Program wird gur Ausfühung tommen, fodaß die Besucher einen fchonen Genuß erwarten dürfen.

Nach Ausführung des Programms wird Supper ferviert und danach gibt es einen Seftball. Es ift guversichtlich zu hofen, daß dieses Kongert ein recht gablreiches Publifum anziehen wird. Richt nur bie Deutichen ber Stadt, sondern auch die ber Umgebung, follten fich dazu in gro-Ber Bahl einfinden Das auszuführende unten folgende Programm follte fich als Bugfraft erweifen. Beginn um vier nachmittags,

Programm. 1. Teil-

1. Blumlein im Biefengrund Curich-Bühren Damendjor mit Biano Begleitung

Begrüßung ber Gafte burch bie Brafidentin bes "Concordia". Damenchors, Frau Reeder. 2. The Ern of Rachiel Salter

Solo für Soprano: Frau Chas. Mhsmann. 3. Maiglödden läutet gum Rachtgebet Beder Männerchor mit Bariton-Solo

Soloift: Berr Carl Gloe. "A Gipin Majden" .. Parfer Solo für Soprano: Frl. Marg. Kinder.

5. "Die Lieber", Gemischter Chor a rapella Bungert a) Wiegenlied; b) Liebes-lied; c) Schlachtgesang; d) Grabgefang. . 10 Minuten Poufe.

2. Teil. 6. "Glühwürmden Johle (auf Solo: Frau Gus. Iden.

"Heimatrosen Rremser Aproler Duett: Frl.Schmidt und Herr Segemann 10. a) "Die Mühle".........Raff

"Abendlied" Schumann "Deutscher Tang"..... bon Dittersbori Quartett für Bioline, Biola, Cello und Piano. Frau Ernft Reefe, Frl. Elfa Reefe, Frau Mabel Donlon und

Serr Ernft Reefe. "Down in the Forest". . Ronald Solo für Sopran: Frau Chas. Mhsmann.

2. "Boeten auf der Alm"..... Engelsberger Gemischter Chor mit Bianobegleitung.

Prohibitions-Algenten verhaften Caufende

Washington, 31. Märs.—Nach einer Schatung des Probibitions. fommiffars Rramer find in den 74 Tagen ber berfauffnnasmäßigen Prohibitions-Herrichaft wenigstens 6000 Personen wegen Uebertretung des Prohibitionsgesetes verhaftet worden. Kramer arbeitet an einer Statistit auf Grund ber aus ben einzelnen Diftriften eingegangenen Berichte. Er gibt gu, daß die Bahl der Arrestanten seine Schätzung Incommunication der Arrestanten seine Schätzung weit überfteigen mag. Bon einem Trobibitionsbeamten wird Rramers Schätung als überkonservativ bezeichnet; berielbe glaubt, bag bon den Brobibitionsbeamten und den Iofalen Polizeibehörden gufammen wenigstens 25,000 Perfonen wegen Prohibitionsvergeben in Saft genommen wurden-

Monniert auf die Tägliche Tribune

Marktberichte

Omaha, Rebr., 31, Marg. Mindvieh-Bufuhr 6,000. Sährlinge, ftetig.

-13.50.Mittelgute bis gute, 10.00

12.00.Gewöhnliche bis ziemlich gute, 9-10.00. Beefftiere, ftetig.

Gute bis ausgewählte, 12.50 14.00. Biemlich gute bis gute, 11.50 12.50. Gewöhnliche bis gute, 10.00 -

11.50, Rühe und Beifers, ftetig. Gute bis prima, 10.00-11.75. Gute bis ausgewichlte, 8.75 -10.00.

Brima Kübe, 10.50-11.75. Mittelmäßige bis gute Rühe, 8.50 10.50. Gewöhnnliche bis mittelmäßige

7.00-8.25. Gewöhnliche bis gute, 4.50-7.00 Stoders und Feebers, ftetig. Ausgewählte bis prima, 10.50-12.00.

Mittelmäßige bis gute Feeders, 8.50-9.75. Gewöhnliche bis gute,

CONANT HOTEL BUILDING, SECHSZEHNTE STRASSE

Ersucht um Ihre Kundschaft beim Einkauf von Frauen- u. Mädchen-

Osterkleidern

Unser Lager in

Aleidern Rostimen Mänteln Blusen Putsiachen und Unterwäsche

ist das vollständigste und beste in Omaha und unsere Preise find fehr mäßig. Omaha's billig' Franen-

fleiber-Gejujuft.

Grosses Konzert und Ball

aur Feier des Stiftungsfestes des

"Concordia" Damenchors

Ostersonntag, den 4. April 1920 nachmittags 4:00 Uhr

Rad Ansführung bes vielverfpredenben Brogramms folgt Ball am Abenb.

Supper wird mafrend bes Rongertes und bes Balls ferbiert.

Cintritt: 50 Cents die Perfon

Man febe bas bollständige Programm an anderer Stelle ber Beitung. Im Intereffe bes deutschen Liebes, bas die Damen der "Concordia" in guten und bojen Tagen eifrig gepflegt haben, ift ein ftarfer Befuch erwünscht.

Das Romitee

mäßig: 15-40 bböer.

Söchfter Preis, 15.75.

gefähr 10 höher.

baldige Schlichtung.

90. 2 2.59-2.60

Sarter Beigen-

Ro. 3 2.35.

No. 5 2,28.

Sample 2.50.

Friihjahrs Corn-

No. 1 2.70.

No. 4 1.53.

no. 5 1.51.

Mo. 3 1.59.

90. 4 1.56.

No. 5 1.52.

Gemifdites Corn-

Beifies Corn-

Gelbes Corn-

Durchidnittspreis, 13.75-15.65.

Schafe-Bufuhr 5,000; Lämmer un-

Chicago Marfibericht.

Reine Bufuhren. Ginige Stant

Ungebote, ftetig, Das Bieb michte

nach benachbarten Fütterung& Sta-

tionen geschafft werben. Berfäufe an

Großichlächter für Ofter Berfand

bis 14.25. Sechzehn Ladungen Colorados 20.25. Streik-Situation

Omnha Getreibemartt.

Omaha, Rebr., 31. Mars

Chicago, 31. März 1920.

Bute bis ausgewählte Stoders, 9.50-10.50. Onte bis febr gute, 7.75-9.50. Gewöhnliche bis gute, 6.00 -

7.75. Stod Beifers, 6.50-9.00. Stock Rühe, 6.00-8.50. Stock Ralber, 6.00-10.50. Beal Ralber, 10.50-15,75. Bullen und Stags, 5-10-50. dweine Zufuhr 16,800; Markt 25-50c höber.

Durchidinittspreis, 14.00-15.00. au ftarten Preifen. Stiere aufwarts Söchster Preis 15.40. Gute bis befte Sabrlinge, 12.00 Schafe-Bufubr 8500; fette Lammer, ftetig, 25c niedriger; Schafe, unberandert. Reine Ungeichen auf

> Gute bis ausgewählte Lämmer 19.85-20.25. Mittelmäßige bis gute, 19.00 -19.75. Geichorene Lämmer 15.00-17.00

fest; Feeders, stetig.

Frühjahrs Lämmer 22-25.00 Mittelmäßige bis fette Feeders, 15.75—17.75. Cull Lämmer, 14,00-15,50. Sährlinge, 16.50-17.75. Jährlinge, 17.75-18.00. Widders, 14.50-15.75. Gute bis ausgewählte, 13.75-

14.50. Mittelmäßige bis gute, 12.75 13.75. Culls und Canners, 5.00-10.00.

Chicago Marftbericht. Begen bes Streifs in ben Bieb. hofen Chicagos ift beute fein Markt.

bericht erhältlich. St. Jojeph Markibericht. St. Joseph, Mo., 30, Mara.

Mo. 4 1.52.

Beißer Safer-No. 2 96. Roggen-

Rindvich-Bufuhr 3500; feft-- Schweine-Bufuhr 7,000; unregel-

Re. 3 1.72-1.73.

No. 3 941/2-95.

Sample 1.40-1.45.

No. 4 1.74